

Schulcampus Ost Kornwestheim

Auslobung

Anlage 1 Nutzerbedarfsprogramm

Übersicht

1. Einführung
 - 1.1 Aufgabe
 - 1.2 Erläuterungen zum Raumprogramm
 - 1.3 Hinweise zur Schulbauförderung
2. Nutzungseinheit Grundschule
 - 2.1 Übersicht
 - 2.2 Lerncluster
 - 2.3 Fachunterrichtsräume
 - 2.4 Ganztagesbereich
 - 2.5 Sonstige Nebenräume
3. Nutzungseinheit Gemeinschaftsschule
 - 3.1 Übersicht
 - 3.2 Lerncluster
 - 3.3 Verwaltung
 - 3.4 Sonstige Nebenräume
4. Nutzungseinheit Fachräume
 - 4.1 Übersicht
 - 4.2 Naturwissenschaften
 - 4.3 Technik
 - 4.4 Hauswirtschaft
 - 4.5 Mehrzweck-/ Computerbereich
 - 4.6 Kunst
 - 4.7 Lehrpersonal
 - 4.8 Sonstige Nebenräume
5. Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche
 - 5.1 Übersicht
 - 5.2 Aufenthalts- und Ganztagesbereich
 - 5.3 Mensa
 - 5.4 Musik
 - 5.5 Beratung
 - 5.6 Sonstige Nebenräume
6. Nutzungseinheit Sport
7. Außenbereiche
8. Flächenzusammenstellung
9. Raumprogramme
 - 9.1 RP Nutzungseinheit Grundschule
 - 9.2 RP Nutzungseinheit Gemeinschaftsschule
 - 9.3 RP Nutzungseinheit Fachräume
 - 9.4 RP Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche

1. Einführung

1.1 Aufgabe

In Kornwestheim soll am Standort der Theodor-Heuss-Realschule ein neuer Schulcampus entstehen, der sogenannte „Schulcampus Ost“.

Die Wettbewerbsaufgabe umfasst den Neubau einer neuen Grundschule, der Philipp-Matthäus-Hahn-Gemeinschaftsschule sowie gemeinsam zu nutzende Fachunterrichtsräume und Aufenthaltsbereiche für die Schüler/innen der Sekundarstufe (Gemeinschaftsschule und Realschule). Das Gebäude der am Campus ansässigen Theodor-Heuss-Realschule ist als solches zu erhalten.

Die künftige Schullandschaft sieht folgende Schularten, Zügigkeiten und Schülerzahlen vor:

- Neue Grundschule: 2-zügig mit 8 Klassen, 224 Schüler/innen (künftig eventuell erweiterbar auf eine 3-Zügigkeit), davon 1 Zug im schulischen Ganztagesbetrieb und 1 Zug mit kommunaler Schulkindbetreuungsmöglichkeit
- Philipp-Matthäus-Hahn-Gemeinschaftsschule: 2-zügig mit 12 Klassen, 336 Schüler/innen
- Theodor-Heuss-Realschule: 5-5-zügig mit 33 Klassen, 990 Schüler/innen, davon 2 Züge der Jahrgangsstufen 5-7 im schulischen Ganztagesbetrieb.

Die Grundschule und die Gemeinschaftsschule erhalten eine gemeinsame Verwaltung. Für alle drei Schulen sollen zusätzlich eine Mensa, ein Beratungsbereich und eine Ballsporthalle zur Verfügung stehen. Die Gemeinschaftsschule und die Realschule erhalten gemeinsame Aufenthaltsbereiche.

1.2 Erläuterungen zum Raumprogramm

Das Raumprogramm für den Schulcampus Ost gliedert sich in 5 Teile, die im Folgenden als „Nutzungseinheiten“ benannt werden:

- Nutzungseinheit Grundschule
- Nutzungseinheit Gemeinschaftsschule
- Nutzungseinheit Fachräume (für Gemeinschaftsschule und Realschule)
- Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche (für alle 3 Schulen)
- Nutzungseinheit Sport

Diese Nutzungseinheiten mit ihren jeweiligen Soll-Anforderungen an die Raumanzahlen und Größen sind in eigenen Raumprogrammen aufgeführt und in ihren Nutzungen und ihren spezifischen Anforderungen unter Zuhilfenahme von bereichsweisen Funktionsschemata näher erläutert.

Die darin aufgezeigten funktionalen Zusammenhänge sind als Grundlage der Planung anzusehen und entsprechend umzusetzen.

1.3 Hinweise zur Schulbauförderung

Gemäß der Verwaltungsvorschrift des Kultus-, Finanz- und des Innenministeriums für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Schulhausbaus kommunaler Schulträger (Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung - VwV SchulBau) vom 28. August 2020 werden die Flächen in "Programmflächen" und ergänzende "Restflächen" (Nebennutzflächen, technische Funktionsflächen und Verkehrsflächen) unterteilt, die zusammengenommen die Funktion des Schulgebäudes sicherstellen.

Die im Raumprogramm unter Programmflächen (PF) und Restflächen (RF) benannten Flächenangaben sind konkret umzusetzen. Diese Flächen sind Nutzungsflächen im Sinn der DIN 277 und stellen Mindestanforderungen dar.

Es sind keine Flächenansätze für Erschließungen, Sanitäreanlagen und Technikräume vorgegeben, die bei der Planung entwurfsabhängig umgesetzt und zur Restfläche hinzugefügt werden müssen. Zur Ermittlung der Sanitärflächen sind in den Raumprogrammen die Mindestanzahl an Sanitärobjekten festgelegt.

Zur Erfüllung der Förderfähigkeit darf das Verhältnis Restfläche zu Programmfläche maximal 40 zu 60 sein.

Die Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung VwV SchBau ist zwingend zu beachten und das Raumprogramm einzuhalten, da Abweichungen oder Nichteinhaltung von Vorgaben den Verlust von Fördermitteln bedeuten können.

Insgesamt wird - ohne Nutzungseinheit Sport - eine Programmfläche (PF) von 7.066 m² für die geplanten Maßnahmen benötigt. Das entspricht ca. 11.777 m² Netto-Raumfläche (NRF) nach DIN 277.

2. Nutzungseinheit Grundschule

2.1 Übersicht

Das Raumprogramm für die Nutzungseinheit Grundschule gliedert sich nach schulbetrieblichen Anforderungen in folgende Bereiche:

- A Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB):
Klassenräume, Differenzierungs- und Gruppenräume, Garderoben
- B Info- und technischer Bereich (ITB):
Mehrzweckraum, Musikraum, Kunstraum
- C Lehrpersonal (LVB):
Teamstationen, Teeküchen, Logistikräume
- D Ganztagesbereich:
Spiel- und Bewegungsfläche, Gruppenräume, Personalraum, Materialraum
- E Zusätzliche Nutzungen: Schulkindbetreuung:
Gruppenräume
- F Sonstige Nebenräume:
Lagerräume (Möbel, Hausmeisterbedarf, Außenspielgeräte, Putzmittelräume)

Die Grundschule erhält keine eigenen Verwaltungsräume, sie gehört verwaltungstechnisch zur Gemeinschaftsschule. Die Essensversorgung erfolgt in der Mensa, in der zu allen Schulen zugehörigen Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche.

Die Zusammenstellung zeigt die Flächen der oben genannten Bereiche nach Programmflächen (PF) und gesetzten Restflächen (RF):

Nutzungseinheit		Grundschule		
		PF m ²	RF m ²	PF+RF m ²
A	Allgemeiner Unterrichtsbereich	760	180	940
B	Info- und Technischer Bereich	196	14	210
C	Lehrpersonal	98	24	122
D	Ganzttag	155	105	260
E	Zusätzliche Nutzungen: Schulkindbetreuung	180		180
F	Sonstige Nebenräume		55	55
Gesamt m²		1.389	378	1.767

Es sind insgesamt 1.389 m² Programmfläche und 378 m² gesetzte Restfläche zu erstellen, zuzüglich der entwurfsabhängig zu ergänzenden erforderlichen Verkehrs-, Technik- und Sanitärflächen, die ebenfalls den Restflächen zuzuordnen sind.

Für die eventuell künftige Erweiterung der Grundschule um ein Cluster auf eine 3-Zügigkeit sind 529 m² Programmfläche (PF) und 204 m² gesetzte Restfläche (RF) erforderlich.

2.2 Lerncluster

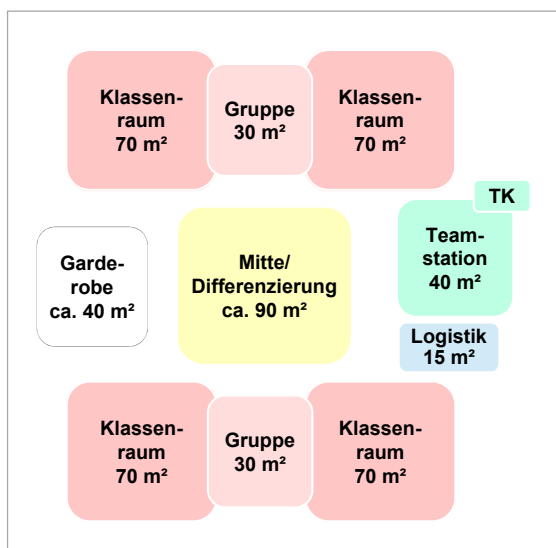
Der allgemeine Unterricht der Grundschule soll in zwei Lernclustern durchgeführt werden, die jahrgangsübergreifend für die Jahrgangsstufe 1 und 2 bzw. 3 und 4 vorgesehen sind. Sie sind im Gebäude gut erreichbar, räumlich gleich gestaltet und unterscheiden sich lediglich hinsichtlich der altersgerechten Möblierung.

Jedes Cluster besteht aus einer Gruppe unterschiedlicher Räume, die im Raumprogramm den Bereichen A. Allgemeiner Unterrichtsbereich und C. Lehrpersonal zugeordnet sind.

Auszug Raumprogramm

Grundschule Lerncluster		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
A	Allgemeiner Unterrichtsbereich					
G.1.1	Klassenraum	8	70	560		560
G.1.2	Differenzierung / Mitte	2	90	80	100	180
G.1.3	Gruppenraum	4	30	120		120
G.1.4	Bereich Garderobe / Schließfächer	2	40		80	80
Gesamt A				760	180	940
C	Lehrpersonal					
G.3.1	Teamstation	2	40	80		80
G.3.2	Teeküche	2	6		12	12
G.3.3	Logistikraum (Kopierer, Lehrmittel)	2	15	18	12	30
Gesamt C				98	24	122

Darstellung eines Lernclusters



2.2 Lerncluster

Raumbeschreibungen

A	Allgemeiner Unterrichtsbereich	
G.1.1	Klassenraum	Ausgelegt für 28 Plätze; je zwei Klassenräume verfügen über direkte Tür- und Sichtverbindungen zu einem Gruppenraum
G.1.2	Differenzierung / Mitte	Die Fläche stellt die "Mitte" des Clusters dar. Sie kann für verschiedene Lernsituationen genutzt werden und verfügt über entsprechende Zonierungen. Sie ist belichtet und ohne Durchgangsverkehr
G.1.3	Gruppenraum	Jeweils zwischen zwei Klassenräumen gelegen, mit 14 Plätzen
G.1.4	Bereich Garderobe / Schließfächer	Ein entwurfsabhängig zu gestaltender Bereich in der Zugangssituation des Clusters, für offene Garderobe, Schließfächer und Hausschuhe
C	Lehrpersonal	
G.3.1	Teamstation	Für Aufenthalt und Lehrervorbereitung, mit 4-6 Arbeitsplätzen, individuellen Spinden und einer Besprechungsecke; die Teamstationen beider Cluster sind mit einer Nähe-Beziehung zueinander (kurzer Weg)
G.3.2	Teeküche (TK)	Direkt bei der Teamstation; in Abhängigkeit des Entwurfs kann die Teeküche auch von beiden Teamstationen genutzt werden
G.3.3	Logistikraum (Kopierer, Lehrmittel)	Kopier- und Druckmöglichkeit sowie Materiallager

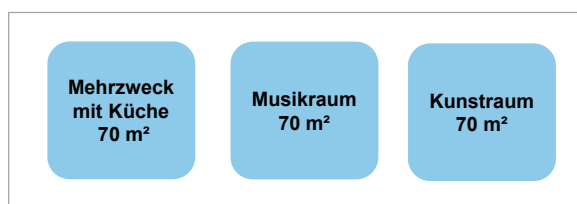
2.3 Info- und technischer Bereich

Der Bereich besteht aus drei Fachunterrichtsräumen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Mehrzweckraum mit Küchenzeile, Musik- und Kunstraum) und ist von beiden Lernclustern aus gut erreichbar. Die Räume werden auch von der Ganztagesbetreuung mitgenutzt und müssen daher in deren Nähe angeordnet sein.

Auszug Raumprogramm

Grundschule Info-Bereich		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
B	Info- und Technischer Bereich					
G.2.1	Mehrzweckraum mit Küche	1	70	56	14	70
G.2.2	Musikraum	1	70	70		70
G.2.3	Kunstraum	1	70	70		70
Gesamt B				196	14	210

Darstellung der Fachunterrichtsräume



Raumbeschreibungen

B	Info- und Technischer Bereich	
G.2.1	Mehrzweckraum mit Küche	Für vielfältige Projektarbeit, 14-20 Plätze, flexibel ausgestattet, mit integrierter Küchenzeile, auch von der Ganztagesbetreuung mitnutzbar
G.2.2	Musikraum	Raum für Musikunterricht, mit 28 Plätzen, auch von der Ganztagesbetreuung mitnutzbar, besondere Beachtung des Schallschutzes
G.2.3	Kunstraum	Raum für Kunstunterricht, mit 28 Plätzen, auch von Ganztagesbetreuung mitnutzbar, Werkraumbecken

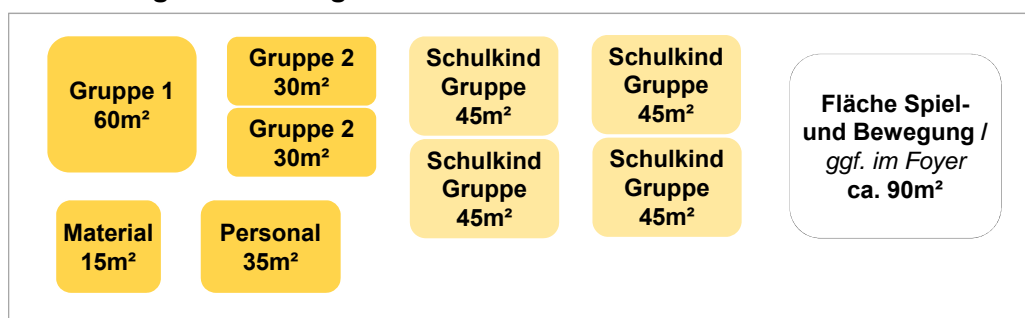
2.4 Ganztagesbereich

Der Ganztagesbereich setzt sich aus zwei Betreuungselementen zusammen: zum einen aus Räumen, die sich aus dem schulischen Ganztagesbedarf ergeben (D) und zum anderen aus Räumen der städtischen Schulkindbetreuung (E), die sich beide ergänzen. Zusammen bilden sie einen Bereich aus flexibel nutzbaren Räumen. Zusätzlich können auch die Fachunterrichtsräume durch die Betreuung mitgenutzt werden, daher sollten sie über eine räumliche Nähe verfügen. Für Spiel/ Bewegung muss eine Fläche ausgewiesen werden, die in Abhängigkeit des Entwurfs auch z.B. im Foyer ausgeformt sein kann. Das Leitungsbüro befindet sich bei der Verwaltung.

Auszug Raumprogramm

Grundschule Ganztagesbereich		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
D	Ganztag					
G.4.1	Spiel- und Bewegung	1	90		90	90
G.4.2	Gruppenraum 1	1	60	60		60
G.4.3	Gruppenraum 2	2	30	60		60
G.4.4	Personalraum	1	35	35		35
G.4.5	Materialraum	1	15		15	15
Gesamt D				155	105	260
E	Zusätzliche Nutzungen / Schulkindbetreuung					
G.5.1	Gruppenraum	4	45	180		180
Gesamt E				180		180

Darstellung der Ganztagesräume



Raumbeschreibungen

D	Ganztag	
G.4.1	Spiel- und Bewegung	auszuweisende Fläche für Spiele und Bewegung
G.4.2	Gruppenraum 1+2	Ein Angebot aus verschiedenen großen flexiblen Räumen, teilweise mit Tür- und Sichtverbindungen
G.4.3		
G.4.4	Personalraum	Für Aufenthalt und Vorbereitung, mit kleiner Teeküchenzeile
G.4.5	Materialraum	Lagermöglichkeit
E	Zusätzliche Nutzungen: Schulkindbetreuung	
G.5.1	Gruppenraum Schulkindbetreuung	Flexibel nutzbare Räume mit unterschiedlichen Schwerpunkten (z.B. Spiele, Rollenspiele, Kunst-/Kreativbereich), je zwei Räume mit Tür- und Sichtverbindungen

2.5 Sonstige Nebenräume

Zusätzlich werden allgemeine Lagerräume und ein Lager für Außenspielgeräte benötigt.

Die Flächen für die dezentral anzuordnenden Putzmittelräume (mind. 1 pro Etage) sind entwurfsabhängig zu ergänzen.

Auszug Raumprogramm

Grundschule Sonstige Nebenräume		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
F	Sonstige Nebenräume					
G.6.1	allg. Lager (Hausmeisterbedarf, Möb				40	40
G.6.2	Lager Außenspielgeräte				15	15
G.6.3	Putzmittelräume dezentral				o.A.	o.A.
	<u>Anz. WCs je 1 Cluster:</u>				o.A.	o.A.
	Schülerinnen 3*					
	Schüler 2*+4 PP					
	Lehrerinnen 1*					
	Lehrer 1*+1 PP					
	Behindertengerecht 1*					
Gesamt F					55	55

Sanitäranlagen

Den Clustern sind jeweils dezentral Sanitäranlagen für Schüler/innen und Lehrer/innen zugeordnet.

Für die Flächenermittlung der Sanitärflächen sind folgende Mindestanzahlen an Sanitär-objekten einzuplanen:

Je 1 Lerncluster:

- Schülerinnen: 3 WCs
- Schüler: 2 WCs + 4 Urinale
- Lehrerinnen: 1 WC
- Lehrer: 1 WC + 1 Urinal
- 1 Behindertengerechte Toilette

3. Nutzungseinheit Gemeinschaftsschule

3.1 Übersicht

Das Raumprogramm für die Nutzungseinheit Gemeinschaftsschule gliedert sich nach schulbetrieblichen Anforderungen in folgende Bereiche:

- A Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB):
Lernateliers, Differenzierungs- und Gruppenräume, Garderoben
- C1 Lehrpersonal inkl. Lehrmittel (LVB):
Teamstationen mit Teeküchen, Coaching-Räume, Logistikräume, Schülermitverwaltung
- C2 Verwaltung (LVB):
Schulleitungs- und Stellvertretungsbüros, Sekretariat, Elternsprechzimmer/
Besprechungsräume, Erste-Hilfe-Raum, Teeküche
- D Ganztagesbereich:
Leitungsbüro
- F Sonstige Nebenräume:
Lagerräume (Möbel, Hausmeisterbedarf, Außenspielgeräte, Putzmittelräume)

Die Fachunterrichtsräume sind der Nutzungseinheit Fachräume zugeordnet, die Mensa sowie Aufenthalts- und Ganztagesräume und Schülermitverwaltung der Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche.

Die Zusammenstellung zeigt die Flächen der oben genannten Bereiche nach Programmflächen (PF) und gesetzten Restflächen (RF):

Nutzungseinheit		Gemeinschaftsschule		
		PF m ²	RF m ²	PF+RF m ²
A	Allgemeiner Unterrichtsbereich	1.407	270	1.677
C	Lehrpersonal und Verwaltung:			
C1	Lehrpersonal inkl. Lehrmittel	270	39	309
C2	Verwaltung	126	18	144
D	Ganztagesbereich: Leitungsbüro	20		20
F	Sonstige Nebenräume		55	55
Gesamt m²		1.823	382	2.205

Es sind insgesamt ca. 1.823 m² Programmfläche und ca. 382 m² gesetzte Restfläche zu erstellen, zuzüglich der entwurfsabhängig zu ergänzenden erforderlichen Verkehrs-, Technik- und Sanitärflächen, die ebenfalls den Restflächen zuzuordnen sind.

3.2 Lerncluster

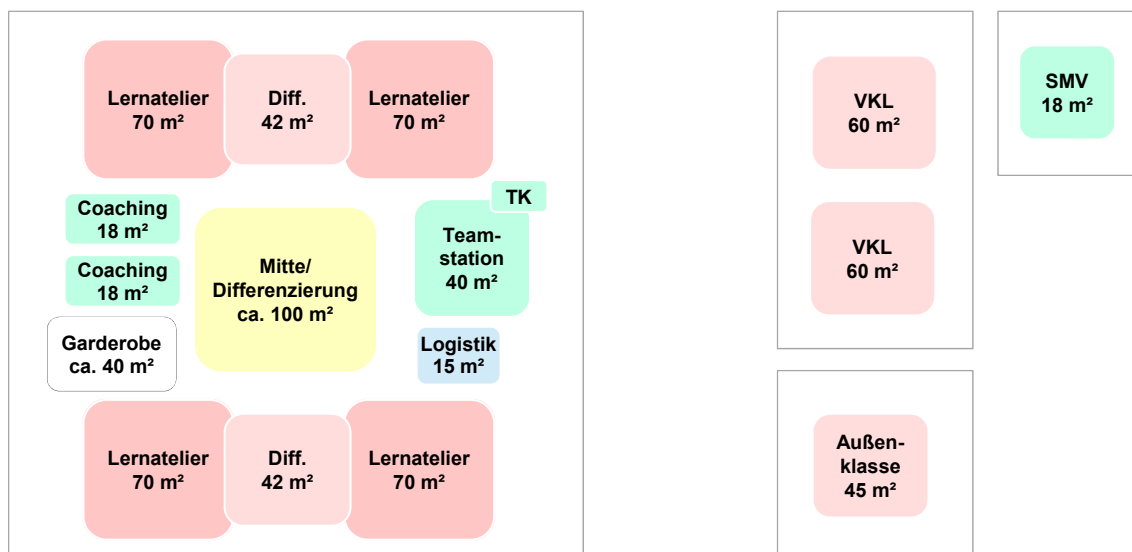
Der allgemeine Unterricht der Gemeinschaftsschule soll in drei Lernclustern durchgeführt werden, die jahrgangsübergreifend für die Jahrgangsstufe 5 und 6, 7 und 8 bzw. 9 und 10 vorgesehen sind. Sie sind im Gebäude gut erreichbar, räumlich gleich gestaltet und unterscheiden sich lediglich hinsichtlich der altersgerechten Möblierung.

Jedes Cluster besteht aus einer Gruppe unterschiedlicher Räume, die im Raumprogramm den Bereichen A. Allgemeiner Unterrichtsbereich und C1. Lehrpersonal zugeordnet sind. Zusätzlich gibt es 3 spezielle Gruppenräume, die in Nähe der Lerncluster, gut erreichbar, angeordnet sind.

Auszug Raumprogramm

Gemeinschaftsschule Lerncluster		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
A	Allgemeiner Unterrichtsbereich					
S.1.1	Lernatelier	12	70	840		840
S.1.2	Differenzierungsraum	6	42	252		252
S.1.3	Differenzierung / Mitte	3	100	150	150	300
S.1.4	Gruppenraum Außenklasse	1	45	45		45
S.1.5	Gruppenraum VKL	2	60	120		120
S.1.6	Bereich Garderobe / Schließfächer	4	40		120	120
Gesamt A				1.407	270	1.677
C1	Lehrpersonal inkl. Lehrmittel					
S.2.1	Teamstation	3	40	120		120
S.2.2	Teeküche	3	6		18	18
S.2.3	Coaching / Ruheraum	6	18	108		108
S.2.4	Logistikraum (Kopierer, Lehrmittel)	3	15	24	21	45
S.2.5	Schülermitverantwortung (SMV)	1	18	18		18
Gesamt C1				270	39	309

Darstellung eines Lernclusters



3.2 Lerncluster

Raumbeschreibungen

A	Allgemeiner Unterrichtsbereich	
S.1.1	Lernatelier	Ausgelegt für 28 Plätze; je zwei Klassenräume verfügen über direkte Tür- und Sichtverbindungen zu einem Differenzierungsraum
S.1.2	Differenzierungsraum	Jeweils zwischen 2 Lernateliers gelegen, mit 18 Plätzen
S.1.3	Differenzierung / Mitte	Die Fläche stellt die "Mitte" des Clusters dar. Sie kann für verschiedene Lernsituationen genutzt werden und verfügt über entsprechende Zonierungen. Sie ist belichtet und ohne Durchgangsverkehr
S.1.4	Gruppenraum Außenklasse	Für die kooperierende Außenklasse eines SBBZ
S.1.5	Gruppenraum VKL	Raum für Sprachförderung, mit 24 Plätzen
S.1.6	Bereich Garderobe / Schließfächer	Ein entwurfsabhängig zu gestaltender Bereich in der Zugangssituation des Clusters, für offene Garderobe und Schließfächer
C1	Lehrpersonal	
S.2.1	Teamstation	Für Aufenthalt und Lehrervorbereitung, mit 4-6 Arbeitsplätzen, individuellen Spinden und einer Besprechungsecke
S.2.2	Teeküche (TK)	Direkt bei der Teamstation
S.2.3	Coaching / Ruheraum	Für Einzelcoaching
S.2.4	Logistikraum	Kopier- und Druckmöglichkeit und Materiallager
S.2.5	Schülermitverantwortung	Gut auffindbar im Gebäude

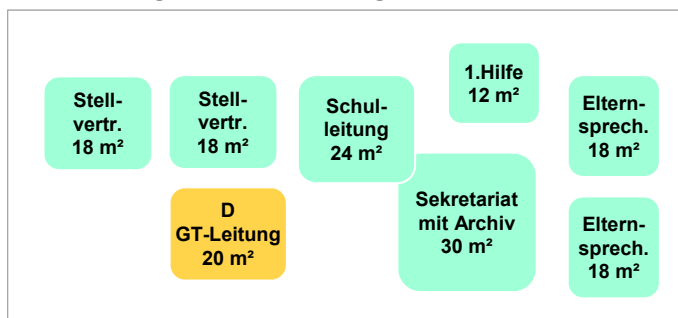
3.3 Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Grundschule und die Gemeinschaftsschule zuständig und ist von beiden Nutzungseinheiten und von außen gut auffindbar über einen Hauptzugang zu erreichen. Das Leitungsbüro der Ganztagesbetreuung ist bei der Verwaltung angeordnet.

Auszug Raumprogramm

Gemeinschaftsschule + Grundschule		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
C2	Verwaltung					
S.3.1	Schulleitung	1	24	24		24
S.3.2	Stellvertretung	2	18	36		36
S.3.3	Sekretariat mit Archiv	1	18	18	12	30
S.3.4	Teeküche	1	6		6	6
S.3.5	Elternsprechzimmer / Besprechung	2	18	36		36
S.3.6	Erste-Hilfe-Raum	1	12	12		12
Gesamt C2				126	18	144
D	Ganztagesbereich					
S.4.1	Ganztagesbetreuung Leitungsbüro	1	20	20		20
Gesamt D				20		20

Darstellung der Verwaltungsräume



Raumbeschreibungen

C2	Verwaltung	
S.3.1	Schulleitung	Mit direkter Anbindung an das Sekretariat
S.3.2	Stellvertretung	2 Stellvertretungsräume (1x für die Grundschule und 1x für die Gemeinschaftsschule)
S.3.3	Sekretariat mit Archiv	Mit 3 Büroarbeitsplätzen und Archiv
S.3.4	Teeküche	Für den Verwaltungsbereich
S.3.5	Elternsprechzimmer	Gut vom Eingang aus erreichbar, für Elterngespräche und kleinere Besprechungen
S.3.6	Erste-Hilfe-Raum	Geeignete Lage für Krankenabtransport, in Nähe Sekretariat
D	Ganztagesbereich	
S.4.1	Leitungsbüro Ganztags	Für die Ganztages- und Schulkindbetreuung, Büroarbeitsplatz mit Besprechungstisch

3.4 Sonstige Nebenräume

Zusätzlich werden allgemeine Lagerräume und ein Lager für Außenspielgeräte benötigt.

Die Flächen für die dezentral anzuordnenden Putzmittelräume (mind. 1 pro Etage) sind entwurfsabhängig zu ergänzen.

Auszug Raumprogramm

Gemeinschaftsschule		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
F	Sonstige Nebenräume					
S.5.1	allg. Lager (Hausmeister, Möbel)				40	40
S.5.2	Lager Außenspielgeräte				15	15
S.5.3	Putzmittelräume dezentral				o.A.	o.A.
	<u>Anz. WCs je 1 Cluster:</u>					
	Schülerinnen 3*					
	Schüler 2*+4 PP					
	Lehrerinnen 1*					
	Lehrer 1*+1 PP					
	Behindertengerecht 1*					
	<u>Anz. WCs Verwaltung:</u>					
	Damen 1*					
	Herren 1*+1 PP					
	Behindertengerecht 1*					
Gesamt F					55	55

Sanitäranlagen

Den Clustern sind jeweils dezentral Sanitäranlagen für Schüler/innen und Lehrer/innen zugeordnet.

Für die Flächenermittlung der Sanitärflächen sind folgende Mindestanzahlen an Sanitär-objekten einzuplanen:

Je 1 Lerncluster:

- Schülerinnen: 3 WCs
- Schüler: 2 WCs + 4 Urinale
- Lehrerinnen: 1 WC
- Lehrer: 1 WC + 1 Urinal
- 1 Behindertengerechte Toilette

Verwaltung:

- Damen: 1 WC
- Herren: 1 WC + 1 Urinal
- 1 Behindertengerechte Toilette

4. Nutzungseinheit Fachräume (Sekundarstufe)

4.1 Übersicht

Das Raumprogramm für die Nutzungseinheit der Fachräume für die Sekundarstufe 1 (Gemeinschaftsschule und Realschule) gliedert sich nach schulbetrieblichen Anforderungen in folgende Bereiche:

- B1 Naturwissenschaftlichen:
Fachräume, Vorbereitungs- und Sammlungsfläche
- B2 Technik:
Technikfachräume, Maschinenraum, Materialräume
- B3 Hauswirtschaft:
Lehrküchen mit Theorie-/Essbereich, Hausarbeits- und Vorratsräume, Textilfachräume, Vorbereitungs- und Sammlungsraum Textil, Backstube (Schülerfirma)
- B4 Mehrzweck-/ Computerbereich:
Computerraum, Mehrzweckraum
- B5 Kunst:
Kunsträume, Vorbereitungs- und Sammlungsräume
- C Lehrpersonal:
Teamstation mit Teeküche, Logistikraum
- F Sonstige Nebenräume:
Lageräume (Möbel, Hausmeisterbedarf, Putzmittelräume)

Der Fachbereich Musik ist der Nutzungseinheit Gemeinschaft zugeordnet.

Die Zusammenstellung zeigt die Flächen der oben genannten Bereiche nach Programmflächen (PF) und gesetzten Restflächen (RF):

Nutzungseinheit		Fachräume		
		PF m ²	RF m ²	PF+RF m ²
B	Fachspezifischer Unterricht:			
B1	Naturwissenschaften	876		876
B2	Technik	366	54	420
B3	Hauswirtschaft	531	27	558
B4	Mehrzweck-/ Computerbereich	132		132
B5	Kunst	288		288
C	Lehrpersonal / Teeküche	60	20	80
F	Sonstige Nebenräume		30	30
Gesamt m²		2.253	131	2.384

Es sind insgesamt ca. 2.253 m² Programmfläche und ca. 131 m² gesetzte Restfläche zu erstellen, zuzüglich der entwurfsabhängig zu ergänzenden erforderlichen Verkehrs-, Technik- und Sanitärflächen, die ebenfalls den Restflächen zuzuordnen sind.

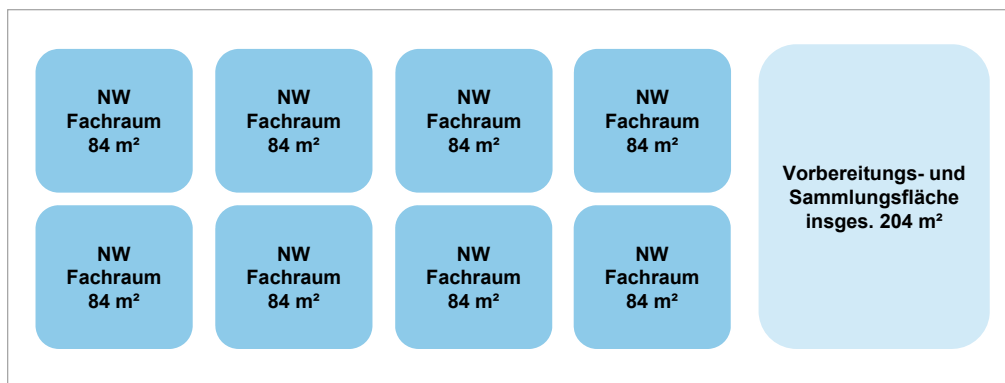
4.2 Naturwissenschaften

Der naturwissenschaftliche Bereich besteht aus 8 Fachräumen mit Vorbereitungs- und Sammlungsräumen und muss mit Laborwagen erschütterungsfrei befahrbar sein.

Auszug Raumprogramm

Fachräume GMS + RS		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
B1	Naturwissenschaftlicher Bereich					
F.1.1	Fachraum Naturwissenschaften	8	84	672		672
F.1.2	Vorbereitungs- u. Sammlungsfläche			204		204
Gesamt B1				876		876

Darstellung des Fachbereichs Naturwissenschaften



Raumbeschreibungen

B1	Naturwissenschaften	
F.1.1	Fachraum Naturwissenschaften	Naturwissenschaftliche Fachräume mit 30 Plätzen für Chemie, Biologie und Physik, mit flexibler Ausstattung und Medienversorgung
F.1.2	Vorbereitungs- und Sammlungsfläche	Fläche auf die Fachräume verteilt, mit jeweils direkten Türverbindungen, Räume mit Vorbereitungsplätzen, belichtet. Die Sammlungen können entwurfsabhängig nach Schwerpunkten auch zusammengelegt werden

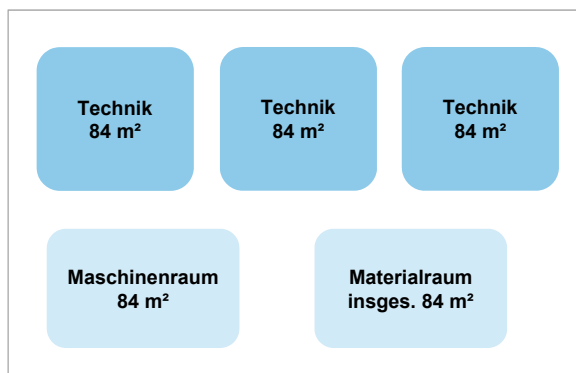
4.3 Technik

Der Technikbereich für Holz- und Metallbearbeitung besteht aus 3 Fachräumen mit zugeordneten Maschinen- und Materialräumen. Die Lage des Bereichs ist geeignet für die Einbringung der Maschinen und für Materialanlieferungen, daher mit bevorzugter Lage im Erdgeschoss. Auch innerhalb des Gebäudes muss ein reibungsloser Materialtransport möglich sein. Besondere Beachtung gilt dem Schallschutz.

Auszug Raumprogramm

Fachräume GMS + RS		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
B2	Technik					
F.2.1	Technikfachraum	3	84	198	54	252
F.2.2	Maschinenraum	1	84	84		84
F.2.3	Materialraum			84		84
Gesamt B2				366	54	420

Darstellung des Fachbereichs Technik



Raumbeschreibungen

B2	Technik	
F.2.1	Technikfachraum	3 Technikfachräume, mit jeweils 16 Plätzen
F.2.2	Maschinenraum	Möglichst mit direkter Anbindung an die Technikräume mit Tür- und Sichtbeziehungen
F.2.3	Materialraum	Kurze Wege zum Maschinenraum, geeignete Materialanlieferung innerhalb und außerhalb des Gebäudes, die Fläche kann ggf. auch aufgeteilt werden

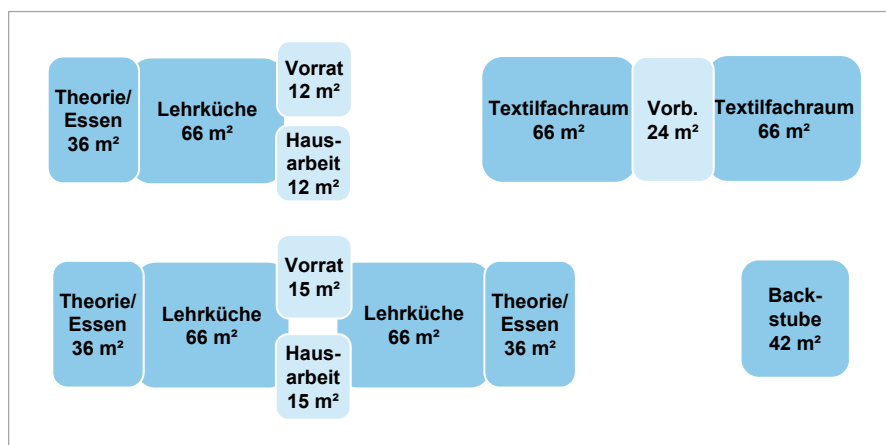
4.4 Hauswirtschaft

Der hauswirtschaftliche Bereich besteht aus 3 Lehrküchen und 2 Textilbearbeitungsräumen mit ihren entsprechenden Nebenräumen. Die Ausführung der Küchen entsprechen dem hauswirtschaftlichen Standard. Zusätzlich steht für die Schülerfirma der Raum Backstube zur Verfügung.

Auszug Raumprogramm

Fachräume GMS + RS		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
B3	Hauswirtschaft					
F.3.1	Lehrküche mit Theorie / Essbereich	3	102	306		306
F.3.2	Hausarbeitsraum	2	12/15	27		27
F.3.3	Vorratsraum	2	12/15		27	27
F.3.4	Backstube	1	42	42		42
F.3.5	Textilfachraum	2	66	132		132
F.3.6	Vorbereitungs- u. Sammlungsraum	2	12	24		24
Gesamt B3				531	27	558

Darstellung des Fachbereichs Hauswirtschaft



Raumbeschreibungen

B3	Hauswirtschaft	
F.3.1	Lehrküche mit Theorie / Essbereich	Die Lehrküche mit 16 Plätzen ist mit einer Koch-/ Vorbereitungszone und einer integrierten Theorie-/ Esszone versehen
F.3.2	Hausarbeitsraum	Mit direkter Türverbindung an die Lehrküchen, für Reinigungsgeräte, Waschmaschine etc.
F.3.3	Vorratsraum	Direkte Anbindung an Lehrküchen, Trockenlager sowie Kühl- und Tiefkühlschränke; je nach Lage kann der Raum auch zur Versorgung beider Lehrküchen dienen
F.3.4	Backstube	Schülerfirma der Gemeinschaftsschule, mit Backofen
F.3.5	Textilfachraum	2 Textilfachräume für feststehende Nähmaschinen
F.3.6	Sammlungsraum Textil	Für beide Textilfachräume, mit jeweils direkter Verbindung

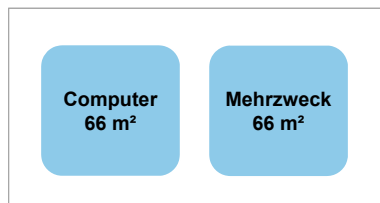
4.5 Computer-/ Mehrzweckbereich

Beide Räume sind flexibel nutzbar, auch als EDV- oder Mehrzweckräume.

Auszug Raumprogramm

Fachräume GMS + RS		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
B4	Mehrzweck-/ Computerbereich					
F.4.1	Computerraum	1	66	66		66
F.4.2	Mehrzweckraum	1	66	66		66
Gesamt B4				132		132

Darstellung des Computer-/ Mehrzweckbereichs



Raumbeschreibungen

B4	Mehrzweck-/ Computerbereich	
F.4.1	Computerraum	Für EDV-Unterricht, mit 30 Plätzen
F.4.2	Mehrzweckraum	Ausstattung wie Computerraum, mit 30 Plätzen, der Raum wird ggf. auch als Klassenraum für die Realschule genutzt

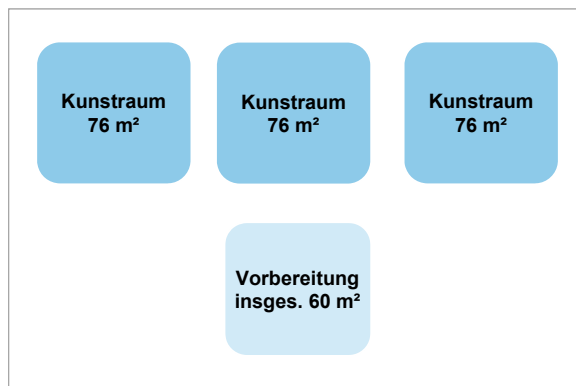
4.6 Kunst

Der Kunstbereich besteht aus 3 Kunsträumen mit Vorbereitungs- und Sammlungsräumen.

Auszug Raumprogramm

Fachräume GMS + RS		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
B5	Kunst					
F.5.1	Fachraum Kunst	3	76	228		228
F.5.2	Vorbereitungs- u. Sammlungsraum			60		60
Gesamt B5				288		288

Darstellung der Fachräume des Fachbereichs Kunst



Raumbeschreibungen

B5	Kunst	
F.5.1	Fachraum Kunst	Kunstraum mit 30 Plätzen, ausgestattet mit Werkraumbekken
F.5.2	Vorbereitungs-/ Sammlungsraum	Sammlungsraum mit Vorbereitungsplätzen, belichtet, die Fläche kann auch aufgeteilt werden

4.7 Lehrpersonal

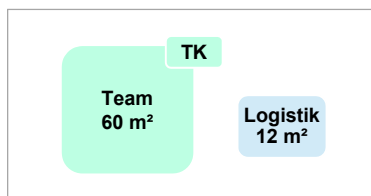
Für die Nutzungseinheit Fachräume sind eine Teamstation mit Teeküche und ein Logistikraum vorgesehen. Die Räume müssen von den Fachräumen aus gut erreichbar sein.

Auszug Raumprogramm

Fachräume GMS + RS		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
C	Lehrpersonal					
F.6.1	Teamstation	1	60	60		60
F.6.2	Teeküche	1	8		8	8
F.6.3	Logistikraum (Kopierer, Lehrmittel)	1	12		12	12
Gesamt C				60	20	80

Darstellung des Bereichs

Lehrpersonal



Raumbeschreibungen

C	Lehrpersonal	
F.6.1	Teamstation	Aufenthaltsbereich, individuelle Spinde und Besprechungsecke
F.6.2	Teeküche (TK)	Direkt bei der Teamstation
F.6.3	Logistikraum	Kopier- und Druckmöglichkeit und Materiallager

4.8 Sonstige Nebenräume

Zusätzlich werden allgemeine Lagerräume benötigt.

Die Flächen für die dezentral anzuordnenden Putzmittelräume (mind. 1 pro Etage) sind entwurfsabhängig zu ergänzen.

Auszug Raumprogramm

Fachräume GMS + RS		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
F	Sonstige Nebenräume					
F.7.1	allg. Lager (Hausmeister, Möbellager)				30	30
F.7.2	Putzmittelräume dezentral				o.A.	o.A.
	<u>Anz. WCs:</u>					
	Schülerinnen 13*					
	Schüler 5*+10 PP					
	Lehrerinnen 3*					
	Lehrer 2*+2 PP					
	Behindertengerecht 1*					
Gesamt F					30	30

Sanitäreanlagen

Für die Nutzungseinheit Fachräume sind Sanitäreanlagen für Schüler/innen und Lehrer/innen vorzusehen.

Für die Flächenermittlung der Sanitärflächen sind folgende Mindestanzahlen an Sanitär-objekten einzuplanen:

- Schülerinnen: 13 WCs
- Schüler: 5 WCs + 10 Urinale
- Lehrerinnen: 3 WCs
- Lehrer: 2 WCs + 2 Urinale
- 1 Behindertengerechte Toilette

5. Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche

5.1 Übersicht

Das Raumprogramm für die Nutzungseinheit der Gemeinschaftsbereiche gliedert sich nach schulbetrieblichen Anforderungen in folgende Bereiche:

- D1 Aufenthalts-/ Ganztagesbereich für Gemeinschaftsschule und Realschule:
Schülerbibliothek, Ganztagesräume
- D2 Mensa
Essensfläche mit Bühne und entsprechenden Nebenräumen (auch für externe Veranstaltungen nutzbar), Mensaküche
- B5 Musik:
Musikfachräume, Vorbereitungs- und Sammlungsräume, Bläserkasse/ Bandraum mit Instrumentenlager für Realschule
- E Zusätzliche Nutzungen: Beratungsbereich
Büros Schulsozialarbeit und Berufsorientierung, Beratungslehrer, gemeinsame Teeküche und Wartezone
- F Sonstige Nebenräume:
Lagerräume (Möbel-/ Stuhllager, Putzmittelräume)

Zusätzlich sind einzelne Räume der folgenden Bereiche mit in der Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereich angeordnet:

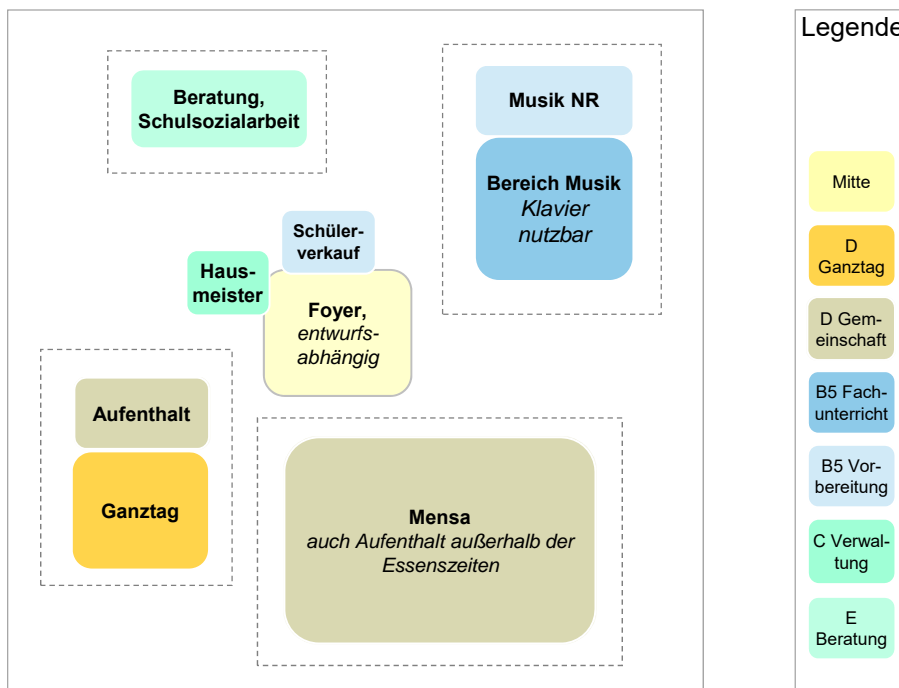
- B2 Technik:
Raum für Schülerfirma der Realschule (Verkauf)
- C2 Verwaltung:
Hausmeisterdienstzimmer

Die Zusammenstellung zeigt die Flächen der oben genannten Bereiche nach Programmflächen (PF) und gesetzten Restflächen (RF):

Nutzungseinheit		Gemeinschaftsbereiche		
		PF m ²	RF m ²	PF+RF m ²
D	Gemeinschaftsbereiche:			
D1	Aufenthalts- und Ganztagesbereich	320		320
D2	Mensa mit Bühne	749	301	1.050
C2	Verwaltung (Hausmeister)	12		12
B2	Technik (Schülerfirma)	42		42
B5	Musik	318		318
E	Zusätzliche Nutzungen: Beratungsbereich	160	6	166
F	Sonstige Nebenräume		60	60
Gesamt m²		1.601	367	1.968

Es sind insgesamt ca. 1.601 m² Programmfläche und ca. 367 m² gesetzte Restfläche zu erstellen, zuzüglich der entwurfsabhängig zu ergänzenden erforderlichen Verkehrs-, Technik- und Sanitärflächen, die ebenfalls den Restflächen zuzuordnen sind.

Darstellung der Bereiche in der Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche



Für die Schülerfirmen der Gemeinschaftsschule (Backwaren) und der Realschule (Schreibbedarf) sind Schülerverkaufsmöglichkeiten im Bereich des Foyer vorzusehen.

Die Mensa ist auch für externe Veranstaltungen nutzbar, sie ist als Versammlungsstätte mit ca. 520 Plätzen auszulegen.

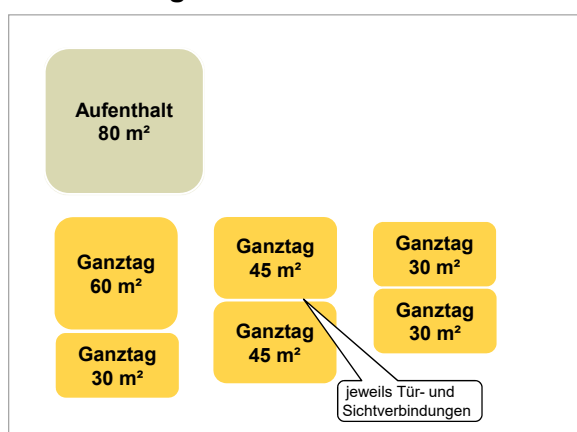
5.2 Aufenthalts- und Ganztagesbereich

Für die Schüler/innen der Gemeinschaftsschule und der Realschule sind gemeinsame Aufenthalts- und Ganztagesräume vorgesehen. Der Bereich ist zentral gelegen und von beiden Schulen aus gut erreichbar.

Auszug Raumprogramm

Gemeinschaftsbereiche		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
D1	Aufenthalts- und Ganztagesbereich					
M.1.1	Aufenthalt / Schülerbibliothek	1	80	80		80
M.1.2	Ganztagesraum 1	1	60	60		60
M.1.3	Ganztagesraum 2	2	45	90		90
M.1.4	Ganztagesraum 3	3	30	90		90
Gesamt D1				320		320

Darstellung der Räume im Aufenthalts- und Ganztagesbereich



Raumbeschreibungen

D1	Aufenthalts- und Ganztagesbereich	
M.1.1	Aufenthalt / Schülerbibliothek	Raum mit verschiedenen Zonen, zum Chillen, evt. auch Media- und Bibliothek, großzügige Verglasungen zur Erschließung hin
M.1.2 bis M.1.4	Ganztagesräume	Flexible Nutzung für AG's, verschiedene Projekte oder Rückzugsmöglichkeit, unterschiedliche Raumgrößen, jeweils 2 Räume sind über eine Doppeltür und ggf. Verglasungen verbunden

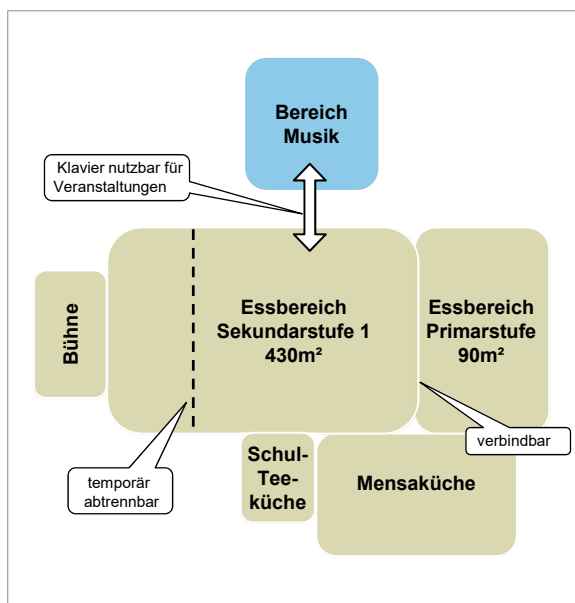
5.3 Mensa

Die Mensa ist zentral gelegen und von allen Schulen gut erreichbar. Die Essensfläche bietet einen eigenen geschützten Bereich für die Primarstufe, mit eigener Ausgabensituation. Die Mensa lässt sich für größere Schulveranstaltungen nutzen oder auch für externe Veranstaltungen (kontrollierter Zugang). Der Musikraum ist der Essensfläche zuschaltbar.

Auszug Raumprogramm

Gemeinschaftsbereiche		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
D2	Mensa					
M.2.1	Küche (Vor-, Zubereitung, Spülk.)		205	205		205
M.2.2	Ausgaben		80		80	80
M.2.3	Lagerräume (Trocken-, TK-Lager)		40		40	40
M.2.4	Anlieferung		15		15	15
M.2.5	Entsorgung/ Müllraum	1	20		20	20
M.2.6	Büro/ Aufenthalt	1	15		15	15
M.2.7	Umkleiden	2	15		30	30
M.2.8	Putzmittel	1	5		5	5
M.2.9	Essensfläche		520	520		520
M.2.10	Schul-Teeküche mit Lager	1	30		30	30
M.2.11	Bühne / Größe entwurfsabhängig		60		60	60
M.2.12	Requisiten-/Umkleideraum	2	15	24	6	30
Gesamt D2				749	301	1.050

Darstellung Gemeinschaftsbereich



5.3 Mensa

Raumbeschreibungen

D2	Mensa	
M.2.1 bis M.2.8	Mensaküche mit Nebenräumen	In gewerblichem Standard. Die Art der Essensversorgung wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden, so dass zunächst von einer Zubereitungsküche ausgegangen wird. Beide Ausgabenzeilen (Primar- und Sekundarstufe) komplett verschließbar, mit allen erforderlichen Nebenräumen (Spülküche, Lager, Müll, Umkleieräume etc.); es ist eine geeignete Anlieferung, die den Schulbetrieb nicht stört, vorzusehen
M.2.9	Essensfläche insgesamt	Für die Schulverpflegung und als Aufenthaltsmöglichkeit für die Schüler/innen auch außerhalb der Essenzeiten. Darüber hinaus geeignet für größere Schul- oder externe Veranstaltungen mit insgesamt 520 Sitzplätzen (Aufstell- und Verkehrsflächen sind aus den Restflächen zu ergänzen), Stuhl- und Tischlager mit kurzem Transportweg, mit Bestuhlungsmöglichkeit in den Außenbereich hin
	Essensfläche Primarstufe	Geschützter Bereich für die Grundschule mit 90 Sitzplätzen, mit eigener Ausgabe (ca. 30 m ²), Zugang ohne Überschneidung mit den Schüler/innen der Sekundarstufe, für Veranstaltungen verbindbar mit der Essensfläche der Sekundarstufe
	Essensfläche Sekundarstufe	Bereich mit 430 Sitzplätzen, mit Bühne, Ausgabe (ca. 50 m ²) mit mind. 2 Anstellmöglichkeiten, für kleinere Schulveranstaltungen oder Probesituationen ist ein Teil des Bereichs (ca. 1/3) vom Essbereich temporär abtrennbar, ohne dass der Verpflegungsbetrieb gestört wird
M.2.10	Schul-Teeküche	Zur Eigenversorgung von Schulveranstaltungen, kleine Küche im hauswirtschaftlichen Standard, mit Lagermöglichkeit
M.2.11 M.2.12	Bühne mit Requisitenräumen	Feste erhöhte Bühne, mit 2 Requisiten-/Umkleieräumen, geeignet für verschiedene Veranstaltungen, auch Probefläche für Bläserklasse und Schulbands

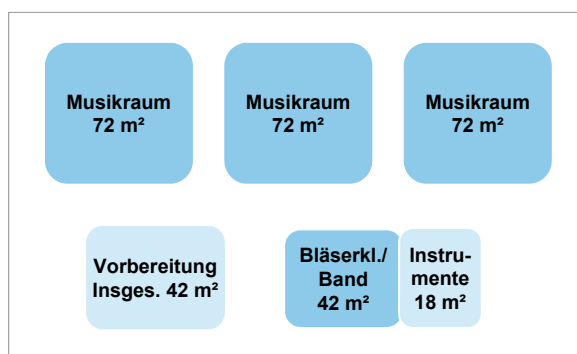
5.4 Musik

Der Musikbereich besteht aus drei Musikräumen mit Vorbereitungs- und Sammlungsräumen. Ein Fachraum ist in der Nähe der Mensa angeordnet, damit die Möglichkeit besteht, ein Klavier für Veranstaltungen mit zu nutzen. Für die Realschule steht ein Raum für die Bläserklasse oder als Raum für die Band mit Instrumentenlager zur Verfügung. Besondere Beachtung gilt dem Schallschutz.

Auszug Raumprogramm

Gemeinschaftsbereiche		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
B5	Musik					
M.4.1	Musikraum	3	72	216		216
M.4.2	Vorbereitungs- u. Sammlungsraum			42		42
M.4.3	Bläserklasse / Band	1	42	42		42
M.4.4	Instrumentenlager	1	18	18		18
Gesamt B5				318		318

Darstellung der Räume des Fachbereichs Musik



Raumbeschreibungen

B5	Musik	
M.4.1	Musikraum	Musikraum mit 30 Plätzen, davon ein Raum mit direktem Bezug und öffentlicher Trennwand zur Mensa hin für die Möglichkeit das Klavier für Veranstaltungen in der Mensa mitzunutzen
M.4.2	Vorbereitungs-/ Sammlungsraum	Sammlungsraum mit Vorbereitungsplätzen, belichtet, die Fläche kann auch aufgeteilt werden
M.4.3	Bläserklasse/ Bandraum	Für Bläserklasse und als Bandraum der Realschule
M.4.4	Instrumentenlager	Mit direkter Türverbindung zum Raum Bläserklasse/ Bandraum

5.5 Beratungsbereich

Die Büros bilden zusammen einen Beratungsbereich mit gemeinsamer Teeküche und einer entwurfsabhängig zu gestaltenden Wartezone im Eingangsbereich. Der Bereich ist insgesamt gut auffindbar und verfügt auch über einen geschützt angeordneten Nebeneingang.

Auszug Raumprogramm

Gemeinschaftsbereiche		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
E	Zusätzliche Nutzungen: Beratung					
M.6.1	Schulsozialarbeit Büro	4	20	80		80
M.6.2	Berufsorientierung	2	20	40		40
M.6.3	Beratungslehrer	2	20	40		40
M.6.4	Teeküche	1	6		6	6
Gesamt E				160	6	166

Darstellung des Beratungsbereichs



Raumbeschreibungen

E	Zusätzliche Nutzungen: Beratungsbereich	
M.6.1	Schulsozialarbeit	4 Büroräume mit Arbeitsplatz und Besprechungsmöglichkeit, Handwaschbecken
M.6.2	Berufsorientierung (BO)	2 Büroräume mit Arbeitsplatz und Besprechungsmöglichkeit
M.6.3	Beratungslehrer	2 Büroräume mit Arbeitsplatz und Besprechungsmöglichkeit
M.6.4	Teeküche (TK)	Gemeinsame Teeküche

5.6 Sonstige Nebenräume

Zusätzlich werden allgemeine Lagerräume für Möbel und Stühle benötigt

Die Flächen für die dezentral anzuordnenden Putzmittelräume (mind. 1 pro Etage) sind entwurfsabhängig zu ergänzen.

Auszug Raumprogramm

Gemeinschaftsbereiche		Anzahl Räume	Einzel m ²	PF Gesamt m ²	RF Gesamt m ²	PF+RF Gesamt m ²
F	Sonstige Nebenräume					
M.7.1	Möbellager/ Stuhllager				60	60
M.7.2	Putzmittelräume dezentral				o.A.	o.A.
	<u>Anz. WCs Mensa:</u>					
	Schülerinnen 13*					
	Schüler 6*+12 PP					
	Lehrerinnen 3*					
	Lehrer 2*+2 PP					
	Behindertengerecht 1*					
	<u>Anz. WCs Beratung:</u>					
	Damen 1*					
	Herren 1*+1 PP					
	Behindertengerecht 1*					
Gesamt F					60	60

Sanitäranlagen

Für die Gemeinschaftsbereiche sind Sanitäranlagen für Schüler/innen und Lehrer/innen vorzusehen.

Für die Flächenermittlung der Sanitärflächen sind folgende Mindestanzahlen an Sanitär-objekten einzuplanen:

Mensa:

- Schülerinnen: 13 WCs
- Schüler: 6 WCs + 12 Urinale
- Lehrerinnen: 3 WCs
- Lehrer: 2 WCs + 2 Urinale
- 1 behindertengerechte Toilette

Beratungsbereich:

- Damen: 1 WC
- Herren: 1 WC + 1 Urinal
- 1 behindertengerechte Toilette

6. Nutzungseinheit Sporthalle

Es ist eine 3-Feld-Sporthalle, 27 x 45 x 7 m gemäß der DIN 18032 zu planen, das Raumprogramm ist entsprechend der DIN 18032-1 (2014, Tabelle 2, Zeile 3) umzusetzen. Hierbei können die Sanitärräume (Punkt 6.3) zwischen zwei Umkleideräumen für eine gleichzeitige Nutzung angeordnet werden.

7. Außenbereiche

Je Schule sind eindeutige Außenerschließungen vorzusehen.

Die Verbindungen der Nutzungseinheiten (gilt nicht für Sporthalle) müssen auch in der Dunkelheit/Nacht sicher begangen werden können.

Pausenbereich

Für die Schüler/innen der Primarstufe (Grundschule) ist der Pausenbereich mit ca. 1.100 m² geschützt anzuordnen mit einem Angebot an altersgerechten Außenspielgeräten. 70 m² des Pausenbereichs sind als überdachte Pausenfläche vorzusehen.

Der Pausenbereich der Schüler/innen der Sekundarstufe (Gemeinschafts- und Realschule) mit ca. 4.600 m² (davon 400 m² überdachter Pausenfläche) verfügt über ein Angebot an differenzierten Außenflächen mit Spiel- und Sportgeräten, beispielsweise Kletterwand, Tischtennis, Basketball.

Für die Pausensituation ist ein Angebot an Pausenbrot-Verkaufsmöglichkeiten mit in die Gesamtgestaltung zu integrieren. Es ist von ca. vier Verkaufsstellen auszugehen, davon zwei im Innenbereich.

Es sind Sitzmöglichkeiten und Tische im Außenbereich der Mensa vorzusehen und darüber hinaus im Freibereich weitere Sitzmöglichkeiten.

Parkplätze

Für die schulische Nutzung sind 62 PKW-Parkplätze und 517 Fahrradstellplätze erforderlich.

8. Flächenzusammenstellung

Zusammenstellung aller Nutzungseinheiten (ohne Nutzungseinheit Sport) nach Programmflächen (PF) und gesetzten Restflächen (RF):

Nutzungseinheiten		PF m ²	RF m ²	PF+RF m ²
	Grundschule	1.389	378	1.767
	Gemeinschaftsschule	1.823	382	2.205
	Fachräume	2.253	131	2.384
	Gemeinschaftsbereiche	1.601	367	1.968
Insgesamt m²		7.066	1.258	8.324

Über alles hinweg (ohne Nutzungseinheit Sport) sind insgesamt ca. 7.066 m² Programmfläche und ca. 1.258 m² gesetzte Restfläche zu erstellen, zuzüglich der entwurfsabhängig zu ergänzenden erforderlichen Verkehrs-, Technik- und Sanitärflächen, die ebenfalls den Restflächen zuzuordnen sind.

9. Raumprogramme

Im Folgenden sind die detaillierten Raumprogramme der einzelnen Nutzungseinheiten aufgeführt.

9.1 Raumprogramm Nutzungseinheit Grundschule

Raumprogramm Nutzungseinheit Grundschule		An- zahl	Einzel m ²	PF m ²	RF m ²	Gesamt m ²
A	Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB)					
G.1.1	Klassenraum	8	70	560		560
G.1.2	Differenzierung / Mitte	2	90	80	100	180
G.1.3	Gruppenraum	4	30	120		120
G.1.4	Bereich Garderobe / Schließfächer	2	40		80	80
Summe A				760	180	940
B	Info- und techn. Bereich (ITB)					
G.2.1	Mehrzweckraum mit Küche	1	70	56	14	70
G.2.2	Musikraum	1	70	70		70
G.2.3	Kunstraum	1	70	70		70
Summe B				196	14	210
C	Lehrpersonal (LVB)					
G.3.1	Teamstation	2	40	80		80
G.3.2	Teeküche	2	6		12	12
G.3.3	Logistikraum (Kopierer, Lehrmittel)	2	15	18	12	30
Summe C				98	24	122
D	Ganztagesbereich					
G.4.1	Spiel- und Bewegung	1	90		90	90
G.4.2	Gruppenraum 1	1	60	60		60
G.4.3	Gruppenraum 2	2	30	60		60
G.4.4	Personalraum	1	35	35		35
G.4.5	Materialraum	1	15		15	15
Summe D				155	105	260
E	Zusätzliche Nutzungen: Schulkindbetreuung					
G.5.1	Gruppenraum Schulkindbetreuung	4	45	180		180
Summe E				180		180
F	Sonstige Nebenräume					
G.6.1	Allgemeines Lager (Hausmeister, Möbellager)				40	40
G.6.2	Lager Außenspielgeräte				15	15
G.6.3	Putzmittelräume dezentral				o.A.	o.A.
Summe F					55	55
Gesamtsumme A - F				1.389	378	1.767

9.2 Raumprogramm Nutzungseinheit Gemeinschaftsschule

Raumprogramm Nutzungseinheit Gemeinschaftsschule						
		An- zahl	Einzel m ²	PF m ²	RF m ²	Gesamt m ²
A	Allgemeiner Unterrichtsbereich (AUB)					
S.1.1	Lernatelier	12	70	840		840
S.1.2	Differenzierungsraum je 2 Lernateliers	6	42	252		252
S.1.3	Differenzierung / Mitte	3	100	150	150	300
S.1.4	Gruppenraum Außenklasse	1	45	45		45
S.1.5	Gruppenraum VKL	2	60	120		120
S.1.6	Bereich Garderobe / Schließfächer	3	40		120	120
Summe A				1.407	270	1.677
C	Lehrpersonal und Verwaltung (LVB)					
C1	Bereich Lehrpersonal, Personalräume					
S.2.1	Teamstation (in den Clustern)	3	40	120		120
S.2.2	Teeküche (in den Clustern)	3	6		18	18
S.2.3	Coaching / Ruheraum (in den Clustern)	6	18	108		108
S.2.4	Logistikraum (Kopierer, Lehrmittel)	3	15	24	21	45
S.2.5	Schülermitverantwortung (SMV)	1	18	18		18
Summe C1				270	39	309
C2	Verwaltung					
S.3.1	Schulleitung	1	24	24		24
S.3.2	Stellvertretung	2	18	36		36
S.3.3	Sekretariat mit Archiv	1	18	18	12	30
S.3.4	Teeküche	1	6		6	6
S.3.5	Elternsprechzimmer / Besprechungsraum	2	18	36		36
S.3.6	Erste-Hilfe-Raum	1	12	12		12
Summe C2				126	18	144
D	Ganztagesbereich					
S.4.1	Leitungsbüro GT	1	20	20		20
Summe D				20		20
F	Sonstige Nebenräume					
S.5.1	allg. Lager (Hausmeisterbedarf, Möbellager)				40	40
S.5.2	Lager Außenspielgeräte				15	15
S.5.3	Putzmittelräume dezentral				o.A.	o.A.
Summe F					55	55
Gesamtsumme A + C + D + F				1.823	382	2.205

9.2 Raumprogramm Nutzungseinheit Fachräume

Raumprogramm Nutzungseinheit Fachräume		An- zahl	Einzel m ²	PF m ²	RF m ²	Gesamt m ²
B	Fachspezifischer Unterricht (FSUB)					
B1	Naturwissenschaften					
F.1.1	Fachraum Naturwissenschaften	8	84	672		672
F.1.2	Vorbereitungs- und Sammlungsraum NW			204		204
Summe B1				876		876
B2	Technik					
F.2.1	Technikfachraum	3	84	198	54	252
F.2.2	Maschinenraum			84		84
F.2.3	Materialraum			84		84
Summe B2				366	54	420
B3	Hauswirtschaft					
F.3.1	Lehrküche mit Theorie / Essbereich	3	102	306		306
F.3.2	Hausarbeitsraum	2	12/15	27		27
F.3.3	Vorratsraum	2	12/15		27	27
F.3.4	Backstube	1	42	42		42
F.3.5	Textilfachraum	2	66	132		132
F.3.6	Vorbereitungs- und Sammlungsraum Textil	2	12	24		24
Summe B3				531	27	558
B4	Mehrzweck-/ Computerbereich					
F.4.1	Computerraum	1	66	66		66
F.4.2	Mehrzweckraum (1 Klassenraum)	1	66	66		66
Summe B4				132		132
B5	Kunst					
F.5.1	Fachraum Kunst	3	76	228		228
F.5.2	Vorbereitungs- und Sammlungsraum Kunst			60		60
Summe B5				288		288
C	Lehrpersonal (LVB)					
F.6.1	Teamstation	1	60	60		60
F.6.2	Teeküche	1	8		8	8
F.6.3	Logistikraum (Kopierer, Lehrmittel)	1	12		12	12
Summe C				60	20	80
F	Sonstige Nebenräume					
F.7.1	allg. Lager (Hausmeister, Möbellager)				30	30
F.7.2	Putzmittelräume dezentral				o.A.	o.A.
Summe F					30	30
Gesamtsumme B + C + F				2.253	131	2.384

9.4 Raumprogramm Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche

Raumprogramm Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche						
D	Gemeinschaftsbereich	Anzahl	Einzel m ²	PF m ²	RF m ²	Gesamt m ²
D1	Aufenthalts- und Ganztagesbereich					
M.1.1	Aufenthalt / Schülerbibliothek	1	80	80		80
M.1.2	Ganztagesraum 1	1	60	60		60
M.1.3	Ganztagesraum 2	2	45	90		90
M.1.4	Ganztagesraum 3	3	30	90		90
Summe D1				320		320
D2	Mensa					
M.2.1	Küche (Vor-, Zubereitung, Spülküche)		205	205		205
M.2.2	Ausgaben (Sekundar- und Primarbereich)		80		80	80
M.2.3	Lagerräume (Trockenlager, TK-Lager)		40		40	40
M.2.4	Anlieferung		15		15	15
M.2.5	Entsorgung/ Müllraum	1	20		20	20
M.2.6	Büro/ Aufenthalt	1	15		15	15
M.2.7	Umkleiden	2	15		30	30
M.2.8	Putzmittel	1	5		5	5
M.2.9	Essensfläche (520 Plätze, 2-Schicht-Betrieb)		520	520		520
M.2.10	Schul-Teeküche mit Lager	1	30		30	30
M.2.11	Bühne (Größe entwurfsabhängig)		60		60	60
M.2.12	Requisiten-/Umkleideraum	2	15	24	6	30
Summe D2				749	301	1.050
B	Fachspezifischer Unterricht (FSUB)					
B2	Technik					
M.3.1	Schülerfirma mit Verkauf	1	42	42		42
Summe B2				42		42
B5	Musischer Bereich					
M.4.1	Musikraum	3	72	216		216
M.4.2	Vorbereitungs- und Sammlungsraum Musik			42		42
M.4.3	Bläserklasse / Band	1	42	42		42
M.4.4	Instrumentenlager	1	18	18		18
Summe B5				318		318
C	Lehrpersonal und Verwaltung (LVB)					
C2	Verwaltung					
M.5.1	Hausmeisterdienstzimmer	1	12	12		12
Summe C2				12		12
E	Zusätzliche Nutzungen: Beratung					
M.6.1	Schulsozialarbeit Büro	4	20	80		80
M.6.2	Berufsorientierung (Bundesagentur für Arbeit)	2	20	40		40
M.6.3	Beratungslehrer	2	20	40		40
M.6.4	Teeküche	1	6		6	6
Summe E				160	6	166

9.4 Raumprogramm Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche

Raumprogramm Nutzungseinheit Gemeinschaftsbereiche						
		An- zahl	Einzel m ²	PF m ²	RF m ²	Gesamt m ²
F	Sonstige Nebenräume					
M.7.1	Möbellager/ Stuhllager				60	60
M.7.2	Putzmittelräume dezentral				o.A.	o.A.
Summe F					60	60
Gesamtsumme B - F				1.601	367	1.968